

Leipziger Tageblatt

Handelszeitung.

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Anzeigen-Preis

Der Preis des Tagesblattes...

Verlag von C. F. W. Neumann...

Redaktion und Geschäftsstelle...

106. Jahrgang.

Sonntag, den 27. April 1912.

Nr. 214.

Der Stapellauf des Linienschiffes „König Albert“.

Verstüchter Verrat militärischer Geheimnisse.

Bezugs-Preis
In Leipzig und Vorort nach unten...

Ueber den Stapellauf des Panzerkreuzers „Erzherzog“ telegraphiert uns unser Danziger Mitarbeiter:
Danzig, 27. April.
Hertliche Frühlingssonne...

Arbeit; in seiner Gesamtheit aber ein kraftvolles Ergebnis jener unermüdbaren Fürsorge für des Reiches Wohl und Wehr...

König Friedrich August von Sachsen mit Gefolge: Generalleutnant v. Müller, Generaladjutant; Oberst Meißner, Flügeladjutant; Major...

Der dem vereinigten zweiten und dritten Strafenat des Reichsgerichts fand heute die Verhandlung gegen den am 20. August 1887 in Breidau in Schlesien geborenen Schloffer Gustav Adolf Wolf...

Taufrede:
Vor nunmehr sechs Jahren war es mit Vergnügen, einem Dampfer der Handelsmarine bei seinem Stapellauf ein Glückswort mitzugeben...

Taufakt
durch die Prinzessin Mathilde von Sachsen:
„Auf Befehl Sr. Majestät des Kaisers taufe ich Dich „König Albert“!

An dem Frühstück,
das der Staatssekretär des Reichsmarineamts Großadmiral von Tirpitz im Auftrage des Kaisers im Anschluß an den Stapellauf um 1 Uhr im Hotel „Danziger Hof“ gab, nahmen teil:

Stückchen Barbarentum, daß ich dich gestern abend allein lieh?
„Du bist mir nicht mehr böse, Ada? Oder wolltest du mir eine Garbinenpredigt halten und warst deshalb so sehr früh aufgestanden?“

Ada.
Geschichte eines Frauenherzens.
Von Emma von Bennigsen.
„Nehere gnädige Frau ist ein Engel“ hieß es in der Gemeinrunde...

So fand sie ihr Gatte, als er zu vorgeführter Nachtstunde heimkehrte aus dem Klub, in dem er sich erst gar nicht so heimlich fühlte wie sonst...

„Ada, du weißt es, bei Gott, du mußt es wissen, daß du mir mehr bist, ich liebe dich!“ Und in ausbrechender Leidenschaft umfaßte er sie...

„Komm, der Kaffee wird kalt“, und mit seinem Saufner nahm Wilborg an der Seite seiner Gemahlin Platz.
Da hatte sie nun, was sie ersehnt. Wertwändig, wie ihr doch bei jedem Ausbruch seiner Zärtlichkeit die grauen Haare etwas Sträubendes hatten.

erliner
Beilage.

(Fortsetzung in der Morgenausgabe.)

Stollen. Er hatte sich auch ein Verzeichnis der Bücher angefertigt, das jedoch nicht in die Hände der Besatzung gelangte.

Pläne eines transportablen Zeppelin-Weltflugzeugs, die er sich vom Reichspatentamt verschafft habe, und Pläne von Kriegsbüchern, die er dem Kommandanten...

Aus den Reichstagskommissionen.

Staatsrat in der Budgetkommission.

Die Budgetkommission des Reichstags hat gestern die Beratung des Etats für Ostafrika fortgesetzt.

Auf Antrag von nationalliberaler Seite, warum die Verwaltung der Durchführung der Selbstverwaltung...

In einzelnen Bezirken, z. B. in Tanga, seien 27 Europäer gegen 8000 Farbige; diese könne man doch den 27 Europäern nicht vollständig überlassen.

Ein Kommissionsmitglied forderte weiter Maßnahmen gegen die Inderplage. Die indischen Kaufleute sollten zum mindesten zur Führung von Büchern angehalten werden.

Die Kommission für das Reichs- und Staatsangehörigengesetz führte die Beratung um einige Paragraphen weiter.

Zwischen ihre bisherige Staatsangehörigkeit verlieren soll. Von nationalliberaler und sozialdemokratischer Seite war beantragt, diesen Verlust der Staatsangehörigkeit auf Grund der Eheschließung...

Die französischen Marokkojahren.

Der französische Ministerpräsident wird sich heute mit der Organisation des Protektorates in Marokko beschäftigen.

Mehrere Pariser Blätter zufolge soll die Mehrheit der Minister, Ministerpräsident Poincaré an der Spitze, von der Überzeugung durchdrungen sein, daß in Anbetracht der bestehenden Zustände in Marokko die militärischen und administrativen Einrichtungen...

Im Lager von Arbaoua.

Aus El Harradj wird gemeldet: Major Michel Angeli traf am Freitag früh mit zwei Kompanien Kolonialtruppen im Lager von Arbaoua ein.

Die Europäer in Tarabunt bedroht.

Eine aus Tanger in London eingetroffene Meldung bezieht sich auf die Lage der Europäer in Tarabunt als äußerst bedrohlich.

Stammes Kallima, der für die Freilassung des Gefangenen ein Lösegeld von 10000 K fordert. Auch mehrere Europäer anderer Nationen sind den Eingeborenen in die Hände gefallen.

Die Erregung unter den Rifftalgeiern.

Das Madrid wird gemeldet: Die Erregung unter den Rifftalgeiern steigert sich von Tag zu Tag.

Der türkisch-italienische Krieg.

Ein Beschluß der Worte auf Wiedereröffnung der Dardanellen steht, wie die „New York Herald“ mitteilt, vorläufig nicht in Aussicht.

Eine italienische Note an die Mächte.

Die italienische Regierung hat den Mächten eine Note zugehen lassen, in der die Operationen der italienischen Flotte vor dem Eingang der Dardanellenstraße und bei den Inseln Samos und Stampalia begründet werden.

„Nowoje Wremja“ und die Dardanellenstraße.

Die „Nowoje Wremja“ richtet in einem Leitartikel an die russische Regierung das Ersuchen, für schnellstmögliche Lösung der Dardanellenfrage Sorge zu tragen.

Willkommen!

Heißen kann man nur einen lieben Freund, dessen wahre und ehrliebe Gefinnung sich in Freud und Leid herrlich bewährt hat.

Leipziger Tageblatt

und seine Leser.

Die Entwürfe für ein Schillerdenkmal in Leipzig.

Das Preisgericht über die zur Konkurrenz für ein Leipziger Schillerdenkmal eingelangten Entwürfe hat unter dem Vorsitz Max Klingers seinen Spruch gefällt.

Es empfiehlt sich, die Ausführung des Denkmals zu betonen, um einen Reiz darauf zu bekommen, wie es bei dieser Konkurrenz mit der Aufgabe im Vordergrund steht.

Nun ist das Gebiet der Möglichkeiten gerade im vorliegenden Fall ein fast unbegrenztes; und das Nabelgebilde, eine einfache Bildnisfigur Schillers in irgendeiner repräsentativen, monumental idealisierter Auffassung, nach dem üblichen Schema der berühmten Männer-Denkmalerei, empfahl sich hier am allerwenigsten.

Unter den konkurrierenden Entwürfen sind denn auch nur wenige, die an dem eigentlichen allgemeingültigen Denkmalscharakter festhalten, also nur die Gestalt des Dichters auf hohem Podest, sei es realistisch, im Gewand seiner Zeit und in schlichter momentaner Haltung zeigen.

Gebärde des „Dichtens.“ Hinzu kommt aber als eine schon zum zweiten, reich belebten Typus hinüberleitende Gebärde, die freilich recht frei und nüchtern ausgefallene Steinbaut zu beiden Seiten des Podestans.

Aber diesem Arrangement im Halbbrunn hat, auch bei schlichter und einträglich würdiger Durchführung (wie bei Nr. 27), der Belagchmud des äußerlich dekorativen, des nach erprobtem Schema juristischgeformten an. Der mit beachtlichste schöne geistliche Gebilde, das hier eine in sich geordnete, geordnete Stätte aufgerichtet ist, wo der Schiller in gemächlicher Anlehnung und Betrachtung Schillers zu denken eingeladen wird.

Diesen nun inmitten größerer Parkanlagen vorzubereiten Denkmalsbauten tritt zur Seite die Idee des Schillerbrunnens, als einer mitten im Gebiete des Stadtzentrums einzurichtenden, leichtlich wie leichtlich erfindenden Diale.

Die Gestalt Schillers selbst als „Brunnenhelfer“ loszulassen anzurichten, möchte man zur Vermeidung solchen Mißverständnisses nicht empfehlen; aber mit Bild werden nun hier Personifikationen von Schillers Weisen, Vorbildungen unseres Verhältnisses zu Schiller, wie oben angedeutet, eingeführt.

Die Gestalt Schillers selbst als „Brunnenhelfer“ loszulassen anzurichten, möchte man zur Vermeidung solchen Mißverständnisses nicht empfehlen; aber mit Bild werden nun hier Personifikationen von Schillers Weisen, Vorbildungen unseres Verhältnisses zu Schiller, wie oben angedeutet, eingeführt.

gemäher scheint daneben die ebenfalls mit einem zweiten Preis ausgezeichnete Figur Artur Heinrichs (Nr. 14), aber auch andere, wie der unmittelbar einwirkende, dem Berliner „Arbeiter“ frei nachgebildete Knabe, aber das freilich begabteste, „feuertränke“ nackte junge Menschenpaar (Nr. 2).

Die immer gewagten Verweise einer Personifikation leblicher Realitäten als Hauptmotiv, aber auch die Räubertheit des reinen Bildnisdenkmals sind hier gleichermaßen vermieden; der Künstler hat einen Mittelweg gesucht: Kern und Hauptbestandteil seines Werkes ist eine Porträtbüste Schillers, der sich zwei allegorische Gestalten beiderseits anlehnen, in denen die Atmosphäre Schillers' Kunst sich reflektiert.

Die immer gewagten Verweise einer Personifikation leblicher Realitäten als Hauptmotiv, aber auch die Räubertheit des reinen Bildnisdenkmals sind hier gleichermaßen vermieden; der Künstler hat einen Mittelweg gesucht: Kern und Hauptbestandteil seines Werkes ist eine Porträtbüste Schillers, der sich zwei allegorische Gestalten beiderseits anlehnen, in denen die Atmosphäre Schillers' Kunst sich reflektiert.

Im Dresdener Hof-Schauspielhaus wird Strindbergs Komödie „Bitterleuchten“ zur ersten Aufführung vorbereitet. Im Anschluß an dieses Werk soll das einaktige Drama „Der Tod und der Tod“ von Hugo von Hofmannsthal neu einstudiert in Szene gehen.

andererseits aber einer immer bedenklicheren Verflachung anhaltend entgegengeführt. Durch Hofmannsthaler Geheimrat Kleemann und die hiesige Hofkapelle gelang es dem Willen des Erbprinzenregenten waltete Genüge.

Das Berliner Hof-Opernhaus machte einen überaus interessanten und gelungenen Versuch mit der Wiederholung älterer Opernwerke.

Die immer gewagten Verweise einer Personifikation leblicher Realitäten als Hauptmotiv, aber auch die Räubertheit des reinen Bildnisdenkmals sind hier gleichermaßen vermieden; der Künstler hat einen Mittelweg gesucht: Kern und Hauptbestandteil seines Werkes ist eine Porträtbüste Schillers, der sich zwei allegorische Gestalten beiderseits anlehnen, in denen die Atmosphäre Schillers' Kunst sich reflektiert.

Die immer gewagten Verweise einer Personifikation leblicher Realitäten als Hauptmotiv, aber auch die Räubertheit des reinen Bildnisdenkmals sind hier gleichermaßen vermieden; der Künstler hat einen Mittelweg gesucht: Kern und Hauptbestandteil seines Werkes ist eine Porträtbüste Schillers, der sich zwei allegorische Gestalten beiderseits anlehnen, in denen die Atmosphäre Schillers' Kunst sich reflektiert.

Handelsweges bedingte Schädigung russischer Interessen verpflichtet die Regierung, mit allem Nachdruck die zuständigen Stellen in Konstantinopel zur Freigabe der Dardanellenstraße zu veranlassen.

Deutsches Reich.

Leipzig, 27. April.

Der Kaiser wird seinen Aufenthalt auf Korfu in diesem Jahre ungewöhnlich lange ausdehnen und die Rückreise erst am 8. Mai antreten.

Der Kronprinz neuer militärischer Stellvertreter. Die 1. Leib-Husaren in Danzig-Langfuhr, das Regiment des Kronprinzen, haben in dem Major v. Barde von den 6. Kürassieren einen neuen Major beim Stabe bekommen.

Die Führung unserer Feldarmee. Der General-Inspektor, der dritten Armee-Inspektion in Hannover, General-Feldmarschall v. Bod und Polach, hat aus Anlaß seines siebenzigsten Geburtstages am Entschluß seine Stellung gebeten.

Von den neu zu errichtenden Scheinwerferzügen, die den Pionierbataillonen angegliedert werden, erhält Preußen 20, Bayern 3, Sachsen zwei und Württemberg einen.

Der Verband von Neuh tritt kommenden Montag in Gera zusammen. Zunächst wird ein Beitrag von 20000 M zu dem 60000 M betragenden Osterregulierungsfonds gefordert.

Ausland.

Oesterreich-Ungarn.

Die Gemeinderatswahlen in Wien. Am Freitag fanden im 3. Bezirk die Gemeinderatswahlen für den dritten Wahlkörper statt.

Frankreich.

Der Ministerrat wird sich heute auch mit der Getreidehaufte beschäftigen. Die Regierung soll einer Suspension der Rölle auf Getreide abgeneigt sein.

Rußland.

Die Reichsbahn nahm in geschlossener Abfertigung das Rekrutenkontingent für 1912 an und bemittelte die Kredite für Kompletierung des Rekrutenmaterialbestandes der Artillerie und Personelformierung der Landesverteidigung sowie für Formierung von Fliegerabteilungen und Luftschiffkompanien.

Vereinigte Staaten.

Der Wahlkampf. Aus St. Louis wird gemeldet: Nach erbittertem Kampfe trat Roosevelt bei der Delegiertenwahl im Staate Missouri den Sieg davon.

Letzte Nachrichten

Zum Stapellauf des Linienschiffes „König Albert“

wird uns in Ergänzung unseres Artikels auf der ersten Seite noch folgendes gemeldet:

Danzig, 27. April.

Auf dem Gelände der Schiffsbauwerft hatte ein Bataillon des Infanterieregiments Nr. 128 Aufstellung genommen, das Spalier bildete. Außerdem hatten sich eingeschunden die „Vereinigung der 16er von Danzig und Westpreußen“, etwa 100 Herren unter Führung des Bürgermeisters v. Schröder zu Tiesenhof, eine Abordnung des Dragonerregiments „König Albert von Sachsen“ (Ostpreussisches) Nr. 10 aus Allenstein.

Jobann die Deputation des Dragonerregiments Nr. 10. Sodann begaben sich die Herrschaften unter Führung des Staatssekretärs Großadmirals v. Tirpitz zum Pavillon, wo die Ehrenkompanie die militärischen Ehren erteilte.

Der Kampf um Tripolis.

Eine Schlappe der Italiener in Tripolis.

Paris, 27. April. (Tel.) Aus Ben Ghabane wird gemeldet: Infolge der großen Verluste, welche die Italiener am 22. April erlitten haben, verließen sie das Lager bei Raes, zogen nach Süden ab und besetzten die Karawanenstraße von Rigdane. Tewfik-Baldia hat ihre Verfolgung mit 1500 Reitern aufgenommen, die vorher unter dem Kommando von Tejer-Bel standen.

Wiederbeginn der italienischen Flottenaktion am 1. Mai.

Rom, 27. April. (P.-C.-Tel.) Admiral Viale, der gestern in Tarent eintraf, hat sofort wieder das Kommando über die Flotte übernommen und sich am Bord des „Vittorio Emanuele“ begeben.

Hungertrawalle in Italien.

Rom, 27. April. (P.-C.-Tel.) Seit mehreren Tagen ereignen sich in Cerignola, Foggia und den angrenzenden Orten in der Provinz Apulien lebhaftere Krawalle. Die Bevölkerung leidet Hunger, da keine Arbeit vorhanden ist.

Preussische Boden-Credit-Actien-Bank

Table with financial data: Aktien-Kapital, Reserven am 31. März 1912, Erworbenes Hypotheken am 31. März 1912, Pfandbriefe im Umlauf am 31. März 1912.

Die Bank gewährt auf Grundstücke erste/rste Hypothekendarlehen bis zu drei Fünfteln des ermittelten Wertes. Die auf Grund dieser Hypotheken ausgegebenen Pfandbriefe werden von der Reichsbank in Klasse I gehalten.

Advertisement for Georg Jasmatzki & Söhne, Dresden, featuring Miss Blanche and Hansom cigarettes.

doch finden Verhandlungen statt, um den Rotlieben den Arbeit zu verschaffen.

Palermangel in der französischen Marine.

Paris, 27. April. (Tel.) Der „Matin“ meldet, daß es in der französischen Marine an Pulver zu mangeln beginnt. Bereits vor 14 Tagen wurden auf Befehl des Marineministers Delcasse von den Kreuzern des dritten Geschwaders in Tripolis die notwendigen Pulvervorräte ausgeschifft.

Mittel im Spionageprozeß Wolf.

Leipzig, 27. April. Das Reichsgericht verurteilte den Schloffer Wolf aus Köln wegen verlustigen Verrats militärischer Geheimnisse gemäß dem Antrage des Reichsanwalts zu einer Gesamtstrafe von zwei Jahren Zuchthaus.

Zum Unfall Oswald Kahnts.

Entgegen den heute mittags in der Stadt verbreiteten Nachrichten, daß vier heimlicher Beobachter Oswald Kahnt den Verlesungen, die er sich bei seinem Sturm am Freitag zugezogen hat, erlegen sei, können wir auf Grund der sofort von uns in seiner Familie eingeholten Erkundigungen mitteilen: Kahnt muß infolge der erlittenen Quetschungen das Bett hüten, zu Feiern giffen aber sein Befinden jedoch durchaus keinen Anlaß.

Verleumdung: Johann Schell. Verantwortliche Redakteur: Herr Wolff und die Verleumdung H. Kirchner, lokale und lokale Angelegenheiten, Tageschronik und Gemischtes H. v. Hellwig, das Preussische Volk, Schenkung, Wollf, Sport und Orchester: H. Quastel. Für den Feuilleton: Max Jule. Sammel in Leipzig.

Die vorliegende Ausgabe umfaßt 10 Seiten.

Advertisement for Patent-Ingenieur-Büro Gloede & Co, featuring an anchor logo.

Advertisement for Lesezirkel, offering 6 journals for 20 M and 20 M for 60 M.

Advertisement for Grosse Ausstellung von wetterfesten Gartenfiguren, H. Dohmen, Kurprinzstr. 17.

Advertisement for Café Römisches Haus, featuring a Brazilian orchestra.

Sächsische Maschinenfabrik vorm. Rich. Hartmann Aktiengesellschaft Chemnitz

Dampfmaschinen, Dampfturbinen, Pumpen, Kompressoren.

Vertreter für Königreich Sachsen: Ing. H. Brinkmann, Leipzig-R., Dresdner Strasse 36.

Kleiner Lokalanzeiger.

(Fortsetzung von Seite 4.)

Large advertisement containing various real estate and business notices, including 'Verschiedenes', 'Mietgesuche', 'Zu vermieten', and 'Zu verkaufen'.

In dieser Abteilung werden kleine Anzeigen aus Leipzig und Vororten mit 10 Pfennig für die Überschriftszeile und 3 Pfennig für jedes weitere Wort berechnet.

Leipziger Tageblatt Kleiner Lokalanzeiger

In dieser Abteilung werden kleine Anzeigen aus Leipzig und Vororten mit 10 Pfennig für die Überschriftszeile und 3 Pfennig für jedes weitere Wort berechnet.

Annahmestellen für Anzeigen und Abonnements: Innere Stadt Kreuzstraße 9, D. Renner

Blücherstr. 45, Alfred König, Rühlstr. 15, M. Heber, Rantstädter Steinweg 5, Gg. Fehold

Offene Stellen werden ganz umsonst aufgenommen. Neubitz, Thonberg, Eilenberg, Schönefeld, Haupt-Str. 2, A. Werner

Schönefeld Haupt-Str. 2, A. Werner, Volkmarstr. 10, Kettler & Nag

Lindenau, Albertstr. 34, Frau M. Lindner, Kötterstr. 34, Frau M. Lindner

Stellenangebote

30 Monats-Gehalt, 40 u. 50, Otto Dörmel, Lützenstr. 1, pt. 1. Lehrkräfte, für fangendes u. mündigere, für fangendes u. mündigere, für fangendes u. mündigere

Stellenangebote

Gärtner und Hausierer, für den Verkauf gutachter, für den Verkauf gutachter, für den Verkauf gutachter

Stellengesuche

Gründer, Papier, Kaufmann, 24 Jahre, in ausgebildeter, 24 Jahre, in ausgebildeter, 24 Jahre, in ausgebildeter

Stellengesuche

Gründer, Papier, Kaufmann, 24 Jahre, in ausgebildeter, 24 Jahre, in ausgebildeter, 24 Jahre, in ausgebildeter

Stellengesuche

Gründer, Papier, Kaufmann, 24 Jahre, in ausgebildeter, 24 Jahre, in ausgebildeter, 24 Jahre, in ausgebildeter

Stellengesuche

Gründer, Papier, Kaufmann, 24 Jahre, in ausgebildeter, 24 Jahre, in ausgebildeter, 24 Jahre, in ausgebildeter

Leipziger Handelszeitung.

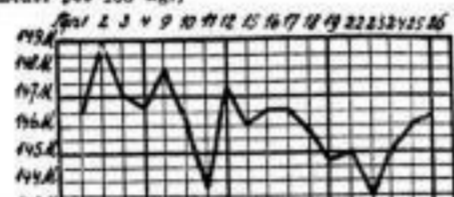
Der Vorstand des Handelsvertragsvereins

trat dieser Tage in Berlin zu einer Sitzung zusammen, aus deren - zum Teil interne Vereinsangelegenheiten betreffenden - Verhandlungen folgende Punkte von allgemeinerem Interesse sind.

lungen aufweisen, nicht so erheblich seien, daß sie auch aus der Erinnerung heraus eine Verwechslungsgefahr ausschließen. Den Umstand, daß die Klägerin sich die gesamte Umhüllung erst nach Erhebung der Klage hat eintragen lassen, bezeichnet das Oberlandesgericht als belanglos.

Börsen- und Handelswesen.

§ Kupfernotierungen an der Berliner Börse. (Briefkasten für Zulieferung von 1. bis 26. April in Mark per 100 kg.)



Londoner Geldmarkt.

(Von unserem Londoner Mitarbeiter.) Durch die Freigabe der Mittel, die in der vorigen Woche durch die Amalgamation von zwei bedeutenden englischen Schiffbauwerkstätten bereitgestellt wurden, erholte sich der Markt weitestgehend.

Bank- und Geldwesen.

Die Kupfernotierungen an der Berliner Börse gaben bald nach Beginn der Berichtswode nach, zogen jedoch in den letzten Tagen wieder an.

Wareneigenrecht.

(Kann das Oberlande-gericht die Eigenschaft eines Warenzeichens als Freizeichen ablehnen, ohne die Entscheidung des Patentamts über den Löschungsantrag abzuwarten?)

Steuereigenschaft des Stempelwertes der Aktien.

(Nachdruck verboten.) Nach der Fassung des Reichsgerichtes vom 14. Juni 1909 ist die Aktie auch zu dem Betrage steuerpflichtig, zu welchem sie höher ist, als der Nennwert lautet.

* Die Einnahmen der internationalen griechischen Schuldentrolle im abgelaufenen Jahr: betragen 61 763 494 (+ 5 586 991) Drachmen.

Hypotheken- und Grundstücksmarkt. Die Renditen, Berlin, hat das im Kreise Kolberg-Köslin belegene, ca. 841 Morgen große Gut Stolzenberg an den Gutspächter Herrn Erich Nordwin verkauft.

Die Einnahmen der internationalen griechischen Schuldentrolle im abgelaufenen Jahr: betragen 61 763 494 (+ 5 586 991) Drachmen.

Die Kupfernotierungen an der Berliner Börse gaben bald nach Beginn der Berichtswode nach, zogen jedoch in den letzten Tagen wieder an.

Die Kupfernotierungen an der Berliner Börse gaben bald nach Beginn der Berichtswode nach, zogen jedoch in den letzten Tagen wieder an.

Berg- und Hüttenwesen.

Wassfeldische Kupferhüttenbauende Gewerkschaft in Eisleben. Die diesjährige ordentliche Generalversammlung soll u. a. aus der Deputation zur Bildung von vier Gewerkschaften aus den Steinloherbergwerken Wassfeld I bis XIV bei Hamm i. W. ermächtigen.

Stimmig fanden hierbei der Geschäftsbericht und das Rechnungsbuch die Genehmigung der Erhebungen, wie diese auch die Entlastung, der Verwaltung ausgesprochen. Die Dividende wurde auf 10 Proz. festgelegt.

Stimmig fanden hierbei der Geschäftsbericht und das Rechnungsbuch die Genehmigung der Erhebungen, wie diese auch die Entlastung, der Verwaltung ausgesprochen.

Transportwesen.

* Automobil-Betriebs-Aktiengesellschaft in Berlin. Das im Jahre 1911 von der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft gegründete Unternehmen schließt das erste, am 31. Dezember beendete Geschäftsjahr mit 92 617 Mk. Nettogewinn ab bei 3 Millionen Mark Aktienkapital.

Vertical list of small text fragments on the left margin, including names and short notices.

Vertical list of small text fragments on the right margin, including names and short notices.

abgang von 1714 722 Kr., der um 554 613 Kr. minder umgibt als im Vorjahre. Hierbei sind die Rückläufe aus der Einzahlung der Tilgung der Sprengzinsen Obligationen mit 11 Millionen Kronen sowie die Erträge für die unterliegende Verpfändung der Obligationen mit 6 Millionen Kronen bereits als Ausgabeposten ausgeführt worden, trotzdem die Verpfändungen nicht vorgenommen wurden. Die Betriebsausgaben zeigten eine Steigerung von 6 Millionen Kronen, wovon 2,50 Millionen Kronen durch höhere Betriebsausgaben, 1,4 Millionen Kronen durch höhere Steuern aufgewogen wurden. Die Steigerung der Betriebsausgaben entspricht dem fortwährenden Wachsen der Personalausgaben durch höhere Besoldung der Beamten und Arbeiter. Die Subsidien hat hierfür im abgelaufenen Jahre 2 Millionen Kronen ausgeben, und durch neue Zuwendungen an die Angehörigen, als notwendige Folge der Erhöhung der Besoldung der Angestellten der Staatsbahnen wird sich ein weiterer Mehraufwand von 2 Millionen Kronen ergeben. Die Steigerung der Steuern entspricht hauptsächlich dem Umstand, daß die Zuschläge und die Gemeindeforderungen von 109,5 auf 114,5 Prozent der Staatssteuer gestiegen sind. Hierdurch erhöht sich die gesamte Steuerlast auf 8,5 Millionen Kronen. Auf die Kaufkraftschwäche wurden keine Rücksichten genommen. Der Staat hat sich durch die Verzugszinsen auf 20 Millionen Kronen. Für Investitionen wurden 10 1/2 Millionen Kronen, davon für Bauten 6 Millionen Kronen und der Rest für Fahrzeugschaffung verwendet. Die Aussichten des neuen Geschäftsjahres sind bisher nicht unangünstig, da die Gesellschaft in den ersten Monaten eine Mehrerlöse aus dem Kohlenbesitz erzielte. Gleichwohl wird in diesem Jahre wieder mit einem Defizit gerechnet. Das im vorigen Jahre abgeschlossene Finanzarrangement lautet durch den Krieg Italiens mit der Türkei vollständig in der Luft. Das Arrangement ist nicht aufgegeben worden, aber eine Kapitalisierung der italienischen Anleihe kam vor Friedenschluß nicht in Betracht. Die Verhandlungen mit der österreichischen Regierung, die die Zustimmung zu diesem Arrangement betreffen, werden demnächst aufgenommen. Zunächst soll darüber verhandelt werden, welche tarifmäßigen Maßnahmen zur Deckung der Verluste für das Personal erforderlich sind, und ob die Regierung ihre Zustimmung zu dem ganzen Arrangement erst nach Abschluß der Verhandlungen über die Desamortisierung der Staatsanleihe im Dezember nächsten Jahres erteilen wird.

Wirtschaftliche Eisenbahnen.

Die Eisenbahnen im Jahre 1911 betrugen 2 342 500 (2 350 780) Lire, der Reingewinn 736 165 (734 651) Lire und die Dividende 16 (20) Lire auf die Aktie.

Vertriebene Eisenbahnen.

- Österreichische Eisenbahn-Gesellschaft, Wien. (Eisenbahngesellschaft mit 200 Millionen Kronen, an denen die Gesellschaft beteiligt ist.) März 1911 400 (plus 13 125) Kr., Juli 1. Januar 1911 412 (plus 20 905) Kr.
- Österreichische Eisenbahn-Gesellschaft, Wien. 7100 Kr., Juli 1. Januar 1911 222 (plus 22 021) Kr.
- Österreichische Eisenbahn-Gesellschaft, Wien. 42 110 (plus 10 000) Kr., Juli 1. Januar 1911 250 (plus 23 170) Kr.
- Österreichische Eisenbahn-Gesellschaft, Wien. 15 900 (weniger 40) Kr., Juli 1. Januar 1911 2570 (weniger 545) Kr.
- Österreichische Eisenbahn-Gesellschaft, Wien. 45 100 (weniger 1225) Kr., Juli 1. Januar 1911 259 (plus 1201) Kr.
- Österreichische Eisenbahn-Gesellschaft, Wien. 107 200 (plus 2730) Kr., Juli 1. Januar 1911 222 (plus 22 021) Kr.
- Österreichische Eisenbahn-Gesellschaft, Wien. 303 200 (plus 6160) Kr., Juli 1. Januar 1911 273 540 (plus 9220) Kr.

Vertriebene Eisenbahnen.

Die Eisenbahnen im Jahre 1911 betrugen 2 342 500 (2 350 780) Lire, der Reingewinn 736 165 (734 651) Lire und die Dividende 16 (20) Lire auf die Aktie.

Vertriebene Eisenbahnen.

Die Eisenbahnen im Jahre 1911 betrugen 2 342 500 (2 350 780) Lire, der Reingewinn 736 165 (734 651) Lire und die Dividende 16 (20) Lire auf die Aktie.

Die Eisenbahnen im Jahre 1911 betrugen 2 342 500 (2 350 780) Lire, der Reingewinn 736 165 (734 651) Lire und die Dividende 16 (20) Lire auf die Aktie.

Verbände.

Der 12. ordentliche Verbandstag des Verbandes der Eisenbahnen in Deutschland wurde in Stuttgart am 19. Juni in Stuttgart abgehalten.

Vertriebene Eisenbahnen.

- Österreichische Eisenbahn-Gesellschaft, Wien. (Eisenbahngesellschaft mit 200 Millionen Kronen, an denen die Gesellschaft beteiligt ist.) März 1911 400 (plus 13 125) Kr., Juli 1. Januar 1911 412 (plus 20 905) Kr.
- Österreichische Eisenbahn-Gesellschaft, Wien. 7100 Kr., Juli 1. Januar 1911 222 (plus 22 021) Kr.
- Österreichische Eisenbahn-Gesellschaft, Wien. 42 110 (plus 10 000) Kr., Juli 1. Januar 1911 250 (plus 23 170) Kr.
- Österreichische Eisenbahn-Gesellschaft, Wien. 15 900 (weniger 40) Kr., Juli 1. Januar 1911 2570 (weniger 545) Kr.
- Österreichische Eisenbahn-Gesellschaft, Wien. 45 100 (weniger 1225) Kr., Juli 1. Januar 1911 259 (plus 1201) Kr.
- Österreichische Eisenbahn-Gesellschaft, Wien. 107 200 (plus 2730) Kr., Juli 1. Januar 1911 222 (plus 22 021) Kr.
- Österreichische Eisenbahn-Gesellschaft, Wien. 303 200 (plus 6160) Kr., Juli 1. Januar 1911 273 540 (plus 9220) Kr.

Vertriebene Eisenbahnen.

Die Eisenbahnen im Jahre 1911 betrugen 2 342 500 (2 350 780) Lire, der Reingewinn 736 165 (734 651) Lire und die Dividende 16 (20) Lire auf die Aktie.

Vertriebene Eisenbahnen.

Die Eisenbahnen im Jahre 1911 betrugen 2 342 500 (2 350 780) Lire, der Reingewinn 736 165 (734 651) Lire und die Dividende 16 (20) Lire auf die Aktie.

Die Eisenbahnen im Jahre 1911 betrugen 2 342 500 (2 350 780) Lire, der Reingewinn 736 165 (734 651) Lire und die Dividende 16 (20) Lire auf die Aktie.

Zahlungseinstellungen usw.

Die Eisenbahnen im Jahre 1911 betrugen 2 342 500 (2 350 780) Lire, der Reingewinn 736 165 (734 651) Lire und die Dividende 16 (20) Lire auf die Aktie.

Vertriebene Eisenbahnen.

- Österreichische Eisenbahn-Gesellschaft, Wien. (Eisenbahngesellschaft mit 200 Millionen Kronen, an denen die Gesellschaft beteiligt ist.) März 1911 400 (plus 13 125) Kr., Juli 1. Januar 1911 412 (plus 20 905) Kr.
- Österreichische Eisenbahn-Gesellschaft, Wien. 7100 Kr., Juli 1. Januar 1911 222 (plus 22 021) Kr.
- Österreichische Eisenbahn-Gesellschaft, Wien. 42 110 (plus 10 000) Kr., Juli 1. Januar 1911 250 (plus 23 170) Kr.
- Österreichische Eisenbahn-Gesellschaft, Wien. 15 900 (weniger 40) Kr., Juli 1. Januar 1911 2570 (weniger 545) Kr.
- Österreichische Eisenbahn-Gesellschaft, Wien. 45 100 (weniger 1225) Kr., Juli 1. Januar 1911 259 (plus 1201) Kr.
- Österreichische Eisenbahn-Gesellschaft, Wien. 107 200 (plus 2730) Kr., Juli 1. Januar 1911 222 (plus 22 021) Kr.
- Österreichische Eisenbahn-Gesellschaft, Wien. 303 200 (plus 6160) Kr., Juli 1. Januar 1911 273 540 (plus 9220) Kr.

Vertriebene Eisenbahnen.

Die Eisenbahnen im Jahre 1911 betrugen 2 342 500 (2 350 780) Lire, der Reingewinn 736 165 (734 651) Lire und die Dividende 16 (20) Lire auf die Aktie.

Vertriebene Eisenbahnen.

Die Eisenbahnen im Jahre 1911 betrugen 2 342 500 (2 350 780) Lire, der Reingewinn 736 165 (734 651) Lire und die Dividende 16 (20) Lire auf die Aktie.

Die Eisenbahnen im Jahre 1911 betrugen 2 342 500 (2 350 780) Lire, der Reingewinn 736 165 (734 651) Lire und die Dividende 16 (20) Lire auf die Aktie.

Vertriebene Eisenbahnen.

Die Eisenbahnen im Jahre 1911 betrugen 2 342 500 (2 350 780) Lire, der Reingewinn 736 165 (734 651) Lire und die Dividende 16 (20) Lire auf die Aktie.

Vertriebene Eisenbahnen.

- Österreichische Eisenbahn-Gesellschaft, Wien. (Eisenbahngesellschaft mit 200 Millionen Kronen, an denen die Gesellschaft beteiligt ist.) März 1911 400 (plus 13 125) Kr., Juli 1. Januar 1911 412 (plus 20 905) Kr.
- Österreichische Eisenbahn-Gesellschaft, Wien. 7100 Kr., Juli 1. Januar 1911 222 (plus 22 021) Kr.
- Österreichische Eisenbahn-Gesellschaft, Wien. 42 110 (plus 10 000) Kr., Juli 1. Januar 1911 250 (plus 23 170) Kr.
- Österreichische Eisenbahn-Gesellschaft, Wien. 15 900 (weniger 40) Kr., Juli 1. Januar 1911 2570 (weniger 545) Kr.
- Österreichische Eisenbahn-Gesellschaft, Wien. 45 100 (weniger 1225) Kr., Juli 1. Januar 1911 259 (plus 1201) Kr.
- Österreichische Eisenbahn-Gesellschaft, Wien. 107 200 (plus 2730) Kr., Juli 1. Januar 1911 222 (plus 22 021) Kr.
- Österreichische Eisenbahn-Gesellschaft, Wien. 303 200 (plus 6160) Kr., Juli 1. Januar 1911 273 540 (plus 9220) Kr.

Vertriebene Eisenbahnen.

Die Eisenbahnen im Jahre 1911 betrugen 2 342 500 (2 350 780) Lire, der Reingewinn 736 165 (734 651) Lire und die Dividende 16 (20) Lire auf die Aktie.

Vertriebene Eisenbahnen.

Die Eisenbahnen im Jahre 1911 betrugen 2 342 500 (2 350 780) Lire, der Reingewinn 736 165 (734 651) Lire und die Dividende 16 (20) Lire auf die Aktie.

Die heutigen Börsen.

Die Eisenbahnen im Jahre 1911 betrugen 2 342 500 (2 350 780) Lire, der Reingewinn 736 165 (734 651) Lire und die Dividende 16 (20) Lire auf die Aktie.

Die heutigen Börsen.

Die Eisenbahnen im Jahre 1911 betrugen 2 342 500 (2 350 780) Lire, der Reingewinn 736 165 (734 651) Lire und die Dividende 16 (20) Lire auf die Aktie.

Leipziger Kurse vom 27. April.

Table of stock prices for various companies and sectors, including Deutsche Fonds, Staatsanleihen, and Aktien.

Table of stock prices for various companies and sectors, including Industrielle Aktien, Eisenbahn-Aktien, and Bergbau-Aktien.

Table of stock prices for various companies and sectors, including Eisenbahn-Aktien, Bergbau-Aktien, and Industrielle Aktien.

Table of stock prices for various companies and sectors, including Eisenbahn-Aktien, Bergbau-Aktien, and Industrielle Aktien.

Table of stock prices for various companies and sectors, including Eisenbahn-Aktien, Bergbau-Aktien, and Industrielle Aktien.

Table of stock prices for various companies and sectors, including Deutsche Fonds, Staatsanleihen, and Aktien.

Table of stock prices for various companies and sectors, including Industrielle Aktien, Eisenbahn-Aktien, and Bergbau-Aktien.

Table of stock prices for various companies and sectors, including Eisenbahn-Aktien, Bergbau-Aktien, and Industrielle Aktien.

Table of stock prices for various companies and sectors, including Eisenbahn-Aktien, Bergbau-Aktien, and Industrielle Aktien.

Table of stock prices for various companies and sectors, including Eisenbahn-Aktien, Bergbau-Aktien, and Industrielle Aktien.

Commerz- und Disconto-Bank Filiale Leipzig, Schillerstrasse 6. empfiehlt sich zur Besorgung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

